

„Ach, ich unglückliches Menschenkind!“ sagte die Prinzessin, „hätte ich doch den schönen Prinzen genommen! ach, wie bin ich unglücklich!“

Und der Schweinehirt ging hinter einen Baum, wuschte das Braun und Schwarz vom Gesichte, warf die häßlichen Kleider ab, und trat nun hervor in seinem Prinzenrocke, so schön, daß die Prinzessin sich vor ihm verneigen mußte.

„Ich kann Dich nur verachten, Du!“ sagte er, „einen ehrlichen Prinzen wolltest Du nicht haben! die Rose und die Nachtigall wußtest Du nicht zu schätzen, aber den Schweinehirten konntest Du küssen für ein Spielwerk! Nun hast Du es so gut!“

Da ging er hinein in sein Königreich und schlug ihr die Thür vor der Nase zu; — nun konnte sie ja freilich singen:

„Ach, du lieber Augustin,
Alles ist weg, weg, weg!“